

# Initiative Nachhaltiges Gleiberger Land



Als Initiative von Menschen unserer Gemeinde und aus dem Umland setzen wir uns für ein nachhaltiges, ökologisch orientiertes Leben in unserer Region ein und möchten euch mit unseren regelmäßig erscheinenden Tipps ermutigen, auch eure Gewohnheiten im eigenen Tempo in alltagstauglichen und praktischen kleinen Schritten zu verändern.

## Elektroschrott

Mal ehrlich: Wie viele Elektrogeräte haben wir in unserem Haushalt? Die Menge nimmt in Deutschland kontinuierlich zu: Elektrisch betriebene Haushaltsgeräte mit verschiedenen Funktionen und für immer mehr Lebensbereiche und mit teilweise immer kürzerer Lebensdauer, Smartphones und Tablets, Kleingeräte und diverser batteriebetriebener Schnickschnack. All dies muss hergestellt, transportiert und später auch wieder entsorgt werden - mit erheblichen Folgen: Unser Konsum- und Wegwerfverhalten ist für globale wie lokale Umweltschäden und Treibhausgasemissionen in großem Ausmaß verantwortlich. Zudem achten wir in der Regel wenig auf die desolaten sozialen Zustände weit weg in den Herstellungsländern, die beim Abbau der Rohstoffe und in der Produktion vorherrschen, auch wenn wir davon wissen: Gemeint sind die systematische Ausbeutung der Arbeitskräfte unter gesundheitsschädlichen Bedingungen und Kinderarbeit.

Aber wir können umdenken und konkret etwas verändern und tun, dazu hier unsere Tipps:

- **Den eigenen Bedarf überprüfen:** Brauchen wir wirklich ein neues Smartphone (oder wünschen wir es uns nur, weil es so schick erscheint und gerade „alle“ damit herumlaufen)? So manches Mal hilft diese einem Kauf vorangestellte Frage wirklich.
- **Mieten und Leihen:** Selten genutzte Großgeräte können in der Regel im Handel gemietet werden. Oder wir fragen bei den Bauhöfen der Gemeinden, in der örtlichen Facebook-Gruppe oder der Nachbarschaft, ob es Entsprechendes zur Ausleihe gibt. Umgekehrt können wir nicht bzw. selten genutzte eigene Geräte wie z.B. einen E-Reader oder ein Raclette-Gerät in der Familie weitergeben, den Akku-Fensterreiniger oder Rasenmäher in der Nachbarschaft verleihen bzw. uns zu Kooperationen zusammenschließen.
- **Re-Use** bedeutet eine weitere, neue Nutzung gebrauchter Produkte: Wir können z.B. unser neues Smartphone auf entsprechenden Plattformen im Internet erwerben. Die Geräte sind zweiter Hand, werden aber sorgfältig überholt und deshalb auch mit Gewährleistung und Garantie weiterverkauft. Die Erfahrungen damit sind wirklich gut!

# Initiative Nachhaltiges Gleiberger Land

- **Reparaturmöglichkeiten überprüfen:** Vielleicht sind eine Reparatur oder ein Upgrade eines kaputt erscheinenden Gerätes möglich, viele Elektronikgeräte könnten so wesentlich länger genutzt werden. Noch gibt es einige Handwerksbetriebe mit Reparaturservice vor Ort, die Suche lohnt sich. Auch in Reparatur-Cafés in der Nähe wird sachkundige Hilfe und handwerkliches Geschick angeboten. Dort können wir alle mit Kleingeräten wie Toaster und Nähmaschine vorbeikommen (siehe auch Infos auf unserer Homepage).
- **Beim Neukauf mögliche Reparaturen im Blick behalten:** Z.B. ist es besser, eine Lampe mit einem auswechselbaren LED-Leuchtmittel zu kaufen statt eines Gerätes, worin dieses fest verbaut sind. Ansonsten bedeutet es nämlich, dass bei einem Defekt das ganze Gerät weggeworfen werden muss, eine irrsinnige Verschwendung! Geräte, deren Einzel- und Ersatzteile auswechselbar sind, sind in der Erstanschaffung möglicherweise etwas teurer, haben aber häufig eine wesentlich längere Lebensdauer.
- **Ausschalten!** Wenn wir unsere Geräte nicht nutzen, ist Ausschalten die beste Wahl.
- **Fachgerechte Entsorgung:** Nicht mehr reparierbare Geräte müssen zur Entsorgung auf die Recyclinghöfe unserer Gemeinden oder zum Fachbetrieb für Elektroschrott gebracht werden, sodass die verschiedenen Komponenten möglichst wiederverwendet und problematische Stoffe fachgerecht entsorgt werden können. Die Entsorgung von Altgeräten sollte auch im Einzelhandel möglich sein.

Recherchiert und z.T. formuliert nach Artikeln der Verbraucherzentrale und des WWF Deutschland:

- <https://www.wwf.de/nachhaltiges-wirtschaften/circular-economy/die-zukunft-ist-zirkulaer/nachhaltige-technik-statt-elektroschrott>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/abfall/elektroschrott-diese-geraete-und-gegenstaende-gehoren-ins-recycling-12861>